
B. Angebotsschreiben

Vergabeverfahren

*Erbringung von abfallwirtschaftlichen Dienstleistungen
im Landkreis Mittelsachsen*

Vergabenummer: EKM-01-1-2025

Achtung:

**Angebot muss bis zum 07.05.2025 bis 13:00 Uhr über die E-Vergabepattform
eVergabe elektronisch eingehen!**

EKM Entsorgungsdienste Kreis
Mittelsachsen GmbH
Frauensteiner Str. 95

09599 Freiberg

Vergabekennziffer: **EKM-01-1-2025**

Vergabearart: Offenes Verfahren

Ort, Datum

Name des Bieters

Anschrift des Bieters
(ggf. mit Länderkennzeichen)

Telefonnummer des zuständigen Bearbeiters
des Bieters

Faxnummer des zuständigen Bearbeiters
des Bieters

E-Mail-Adresse des Bieters

**Betrifft: Angebotsschreiben
Erbringung von abfallwirtschaftlichen Dienstleistungen
im Landkreis Mittelsachsen
Vergabenummer EKM-01-1-2025**

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir geben in der oben genannten Vergabe folgendes Angebot ab:

1. Unser Angebot bezieht sich auf folgende Lose (bitte zutreffende(s) Los(e) ankreuzen):

	Los	Leistung
<input type="checkbox"/>	Los 1	Sammlung und Beförderung von Restabfall, PPK und sperrigen Abfällen sowie Betrieb der Wertstoffhöfe im Entsorgungsgebiet Nord
<input type="checkbox"/>	Los 2	Sammlung und Beförderung von Restabfall, PPK und sperrigen Abfällen sowie Betrieb der Wertstoffhöfe im Entsorgungsgebiet Süd
<input type="checkbox"/>	Los 3	Mobile Sammlung, Transport und Entsorgung von Problemstoffen
<input type="checkbox"/>	Los 4	Stationäre Sammlung, Transport und Entsorgung von Problemstoffen
<input type="checkbox"/>	Los 5	Transport und Verwertung von Papier, Pappe und Kartonaugen (PPK)

2. Mein/ Unser Angebot umfasst folgende beigelegte Unterlagen

- das vollständig ausgefüllte Leistungsverzeichnis,
- die weiteren in den Bewerbungsbedingungen geforderten Unterlagen (vgl. insbesondere Ziffer 7.10 der Bewerbungsbedingungen).

3. Änderungen/ Ergänzungen an den Vergabeunterlagen wurden nicht vorgenommen. Sofern unserem Angebot eigene Annahme-, Lieferbedingungen o. ä. für die Entsorgungsanlagen beigelegt sind, erfolgt dies nur informativ. Die Bedingungen beanspruchen keine Geltung für den Entsorgungsvertrag mit dem Auftraggeber.

4. Ich/ Wir biete(n) die Ausführung der beschriebenen Leistungen zu den von mir/ uns in den Leistungsverzeichnissen gemäß Ziffer C.1 eingesetzten Preisen und den in den Besonderen Vertragsbedingungen festgelegten Bedingungen an.

5. Bitte ankreuzen, falls zutreffend:

- Mein/unser Angebot umfasst neben dem Angebot für die vorstehend genannten Lose auch einen Rabatt für den Fall der gemeinsamen Beauftragung der Lose 1 und 2. Der Rabatt wird wie folgt angeboten:

Rabatt:%

Der Rabatt gilt nicht für Positionen für Verwertungsleistungen (Pos. 1.8.5 bis 1.8.9 bzw. Pos. 2.8.5 bis 2.8.9 des Leistungsverzeichnisses).

6. Ich bin/ Wir sind ein ausländisches Unternehmen aus einem

- EWR-Staat bzw. Staat des WTO-Abkommens anderen Staat – Nationalität (bitte intern. Kfz-Zeichen eintragen)

7. Wir erklären uns bis zum **30.11.2025** an das Angebot gebunden.

8. Wir erklären, die gewerberechtlichen Voraussetzungen für die Ausführung der angebotenen Leistungen zu erfüllen.

9. Uns ist bekannt, dass kein Anspruch darauf besteht, dass mit dem Angebot geforderte Erklärungen und Nachweise vom Auftraggeber nachgefordert werden und, dass das Fehlen geforderter Erklärungen und der Nachweise zum Ausschluss führen kann.

10. Bitte ankreuzen, falls zutreffend:

- Für die Erbringung der angebotenen Leistungen ist der Einsatz von Unterauftragnehmern vorgesehen. Die hiervon betroffenen Leistungsbereiche sind im Formblatt C-2.9 angegeben.

Bitte ankreuzen, soweit die vorgesehenen Unterauftragnehmer bereits bekannt sind:

- Der/ Die vorgesehenen Unterauftragnehmer ist/ sind bereits bekannt und in dem ausgefüllten Formblatt C-2.9 ausgewiesen.

11. Rückgriff auf Dritte für die Eignung

Wir haben uns für die Eignung im Hinblick auf die Anforderung

zum Ausgleich von Eignungsdefiziten auf Dritte bezogen und Nachweise Dritter vorgelegt (z. B. Rückgriff auf Konzernunternehmen).

Wir legen deshalb für diese Dritten zum Beleg der Einhaltung der Voraussetzungen des § 47 VgV dem Angebot in

Anlage _____

Belege darüber bei, dass diese zur Leistungserbringung zur Verfügung stehen (z. B. durch Verpflichtungserklärungen – vgl. hierfür das diesem Angebotsschreiben beige-fügte Formular „Verpflichtungserklärung“, Formblatt C-2.7)

12. Wir versichern, dass wir während der gesamten Vertragslaufzeit über ausreichende Kapazitäten zur Erbringung der in der Leistungsbeschreibung beschriebenen Leistungen verfügen werden.

13. Wir versichern, dass

- eine Person, deren Verhalten nach § 123 Abs. 3 GWB unserem Unternehmen zuzurechnen ist, weder rechtskräftig verurteilt worden ist noch gegen uns eine Geldbuße nach § 30 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten rechtskräftig festgesetzt worden ist wegen einer der in § 123 Abs. 1 Nr. 1 bis 10 GWB genannten Straftaten;

- wir in den letzten drei Jahren nicht

- wegen eines Verstoßes gegen § 21 Abs. 1 i. V. m. § 23 des Gesetzes über zwingende Arbeitsbedingungen bei grenzüberschreitenden Dienstleistungen (AEntG) oder
- wegen eines Verstoßes nach § 21 des Gesetzes zur Regelung eines allgemeinen Mindestlohns (Mindestlohngesetz - MiLoG)

mit einer Geldbuße von mindestens 2.500,00 € belegt wurden oder

- nach § 21 des Gesetzes zur Bekämpfung der Schwarzarbeit und illegalen Beschäftigung (Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz – SchwarzArbG) zu einer Freiheitsstrafe von mehr als 3 Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen verurteilt oder mit einer Geldbuße von wenigstens 2.500 € belegt wurden

und in diesem Zeitraum auch keine entsprechende schwerwiegende Verfehlung nach § 21 Abs. 1 i. V. m. § 23 AEntG oder § 21 MiLoG oder § 21 SchwarzArbG begangen haben.

14. Wir versichern, dass wir unseren Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern, Abgaben oder Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß nachgekommen sind.

15. Wir versichern, dass

- wir bei der Ausführung öffentlicher Aufträge nicht gegen geltende umwelt-, sozial- oder arbeitsrechtliche Verpflichtungen verstoßen haben,
- wir nicht zahlungsunfähig sind,

- über das Vermögen unseres Unternehmens kein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares Verfahren beantragt oder eröffnet worden ist, die Eröffnung eines solchen Verfahrens nicht mangels Masse abgelehnt worden ist und wir uns auch nicht im Verfahren der Liquidation befinden oder unsere Tätigkeit eingestellt haben,
 - wir oder eine Person, deren Verhalten uns gemäß § 123 Abs. 3 GWB zuzurechnen ist, keine schwere Verfehlung begangen haben, durch die die Integrität unseres Unternehmens in Frage gestellt wird,
 - wir keine Vereinbarungen mit anderen Unternehmen getroffen haben, die eine Verhinderung, Einschränkung oder Verfälschung des Wettbewerbs bezwecken oder bewirken,
 - kein Interessenskonflikt bei der Durchführung des Vergabeverfahrens besteht, der die Unparteilichkeit und Unabhängigkeit einer für den öffentlichen Auftraggeber tätigen Person bei der Durchführung des Vergabeverfahrens beeinträchtigen könnte und der durch andere, weniger einschneidende Maßnahmen nicht wirksam beseitigt werden kann,
 - eine Wettbewerbsverzerrung nicht daraus resultiert, dass wir bereits in die Vorbereitung des Vergabeverfahrens einbezogen waren, und diese Wettbewerbsverzerrung nicht durch andere, weniger einschneidende Maßnahmen beseitigt werden kann,
 - wir keine wesentliche Anforderung bei der Ausführung eines früheren öffentlichen Auftrages oder Konzessionsvertrages erheblich oder fortdauernd mangelhaft erfüllt haben und dies zu einer vorzeitigen Beendigung, zu Schadensersatz oder zu einer vergleichbaren Rechtsfolge geführt hat,
 - wir in Bezug auf Ausschlussgründe oder Eignungskriterien keine schwerwiegende Täuschung begangen oder Auskünfte zurückgehalten haben und stets die erforderlichen Nachweise übermitteln können,
 - wir nicht versucht haben, die Entscheidungsfindung des öffentlichen Auftraggebers in unzulässiger Weise zu beeinflussen,
 - wir nicht versucht haben, vertrauliche Informationen zu erhalten, durch die wir unzulässige Vorteile beim Vergabeverfahren erlangen könnten,
 - wir weder fahrlässig noch vorsätzlich irreführende Informationen übermittelt haben oder versucht haben, solche zu übermitteln, die die Vergabeentscheidung des öffentlichen Auftraggebers erheblich beeinflussen könnten.
16. Wir verpflichten uns, zum Leistungsbeginn eine Betriebs- und Umwelthaftpflichtversicherung mit den in den Besonderen Vertragsbedingungen (Teil F der Vergabeunterlagen) genannten Deckungssummen vorzuhalten.
17. Wir erklären, dass der Auftraggeber unter Wahrung der Vertraulichkeit unsere Angaben überprüfen und erforderlichenfalls ergänzende Unterlagen zur Leistungserbringung anfordern kann. Wir sind damit einverstanden, dass der Auftraggeber bei den im Angebot benannten Referenzauftraggebern nachfragt.
18. Wir erklären, dass wir die Vergabeunterlagen einer vollständigen Prüfung unterzogen haben und die zu erbringenden Leistungen sowie die für das Verfahren geltenden Bedingungen mit der für das Angebot erforderlichen Genauigkeit beurteilen können.

19. Wir sind uns bewusst, dass eine wissentlich falsche Erklärung bzw. wettbewerbswidrige Absprache den Ausschluss von dieser und von weiteren Ausschreibungen zur Folge haben kann.

20. Bitte ankreuzen, falls zutreffend:

- Zum Nachweis der Vertretungsbefugnis ist/ sind ____ Vollmacht(en) beigelegt.

21. Bitte ankreuzen, falls zutreffend:

- Da wir eine Bietergemeinschaft sind, liegt dem Angebot in Formblatt C-2.4 die Erklärung der Bietergemeinschaft gemäß dem vorgegebenen Muster bei.

22. Wir erklären, die Informationspflicht bei Erhebung personenbezogener Daten (nach Art. 13 DSGVO) zu erfüllen und den Personen, deren Daten wir im Rahmen des Vergabeverfahrens weitergeben, entsprechende Informationen zuzuleiten (siehe Anlage 1 der Bewerbungsbedingungen).

Name und Vorname des/der Erklärenden in lesbarer Form
(möglichst Angabe in Druckbuchstaben)